

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag
Reihe: Politikwissenschaften

Band 73

Alexander Schmidt

Die ideologische Rezeption der Judenfeindschaft Richard Wagners

Ursprung, Verlauf und Konsequenzen

Tectum

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Politikwissenschaften

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

Reihe Politikwissenschaften

Band 73

Alexander Schmidt

Die ideologische Rezeption der Judenfeindschaft Richard Wagners

Ursprung, Verlauf und Konsequenzen

Tectum Verlag

Alexander Schmidt

Die ideologische Rezeption der Judenfeindschaft Richard Wagners.

Ursprung, Verlauf und Konsequenzen

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Politikwissenschaften; Bd. 73

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017

Zugl. Diss. Universität Duisburg-Essen 2017

ISBN: 978-3-8288-6812-0

ISSN: 1869-7186

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-3950-2
im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: © Sebastian Ludwig

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind

im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Für Vincent und Meike

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1 Vorarbeiten und Vertiefung der Forschungsfrage	4
1.2 (Aufbau und) Inhalt der Untersuchung	16
2. Sachstand	23
2.1 Von Wagner zu Hitler? Zugriffe und Zugänge	25
2.1.1 Konventionelle Zugänge zum Themenkreis „Wagner und Hitler“	26
2.1.2 Grundlagen und eigene Untersuchungskategorien	43
2.2 Die Wagner-Rezeption nach dem Holocaust	63
2.3 Zur Wagner-Rezeption in der DDR	86
2.3.1 Aufführungspraxis und ideologische ‚Reinigung‘	86
2.3.2 Exkurs: Antisemitische Säuberungen in SBZ/ DDR	94
3. Das ‚Böse‘ und die Juden – Narrative und Definitionen	103
3.1 ‚Das Böse‘ – philosophische, religiöse und psychologische Konzeptionen	104
3.2 Aspekte des Antisemitismus	115
3.3 Geschichtsprophetie – Erlösung statt Politik	134
4. Richard Wagner	143
4.1 Politische Thesen	143
4.1.1 „Republikanische Bestrebungen“, Revolution und Monarchie	145
4.1.2 Antike Polis und „Kunstwerk der Zukunft“	151
4.1.3 Herrschaft und Gemeinwohl	155
4.1.4 Das Verhältnis von Fürst und Volk	158
4.2 Wagners Judenfeindschaft	159
4.2.1 Das Judentum und der „Geist“ des (Deutschen) Volkes	159
4.2.1.1 „Deutscher Geist“	162
4.2.1.2 „Das Judentum in der Musik“	166
4.2.1.3 Regeneration	175
4.2.2 Die „Antisemitische Bewegung“ sowie Wagners daraus resultierende Erlösungs- Offerten	179
4.3 Religiöse Revitalisierung	193

5. Houston Stewart Chamberlain	203
5.1 <i>Grundlagen</i> -Programmatische	209
5.2 Wagner in den <i>Grundlagen</i>	213
5.3 Chamberlains spezifischer Antisemitismus	215
5.3.1 „... das charakteristisch Jüdische erbarmungslos blossgelegt ...“	218
5.3.2 „Völkerchaos“	220
5.4 (Pseudo-)Religiöse Aspekte – „Arisierung“ Christi und „Entjudung“ des Christentums	221
6. Alfred Rosenberg	227
6.1 Mythos und Mystik – Zum Verhältnis von „Mythos des Blutes“ und „Mystik der Seele“	233
6.2 Wagner in Rosenbergs <i>Mythus</i>	240
6.3 Zur Bedeutung Chamberlains für Rosenberg	248
6.4 Rosenbergs spezifischer Judenhass	250
7. Adolf Hitler	261
7.1 Staat und Politik	263
7.1.1 Homogenisierung der Masse	263
7.1.2 Parlamentarismus vs. <i>Der Führer</i>	270
7.1.3 Soziale Frage – Zwischen „Jüdischem Marxismus“ und „Jüdischem Kapitalismus“	274
7.2 Hitlers Eliminatorischer Antisemitismus	278
7.2.1 Der „Urtyp dessen, was wir unter dem Worte ‚Mensch‘ verstehen“	278
7.2.2 Der „gewaltigste Gegensatz zum Arier“	279
7.2.3 „Ausrottung des Todeindes der arischen Menschheit“	285
8. Politische Religion und Politische Theologie	289
9. Résumé	301
10. Literatur und Quellen	305